Drucksachen-Nr.:

1806/2025-2030

Datum:
24.07.2026

Heiko Steinkühler
heiko.steinkuehler@gruene-bielefeld.de
Gerd Gieselmann
gerd.gieselmann@t-online.de
Bernd Vollmer
be.vollmer@bitel.net

An die Bezirksbürgermeisterin Dornberg
Frau Christiane Zier

Bielefeld, den 24.07.2026

Antrag zur Sitzung der BV Dornberg am 17.09.2026

Überprüfung der Einrichtung einer Schulstraße im Bereich der Grundschule Dornberg

Das Amt für Verkehr wird gebeten, das Pilotprojekt Schulstraße auch im Bereich der Grundschule Dornberg einzurichten. Dabei soll die Straße „Großer Kamp“ bis hoch zum Eingang der Schule in der Zeit von 7.15 – 8.15 Uhr nur für Fußgänger und Radfahrer (Anwohner und Schulpersonal ausgenommen) passierbar sein.

Begründung:

Durch den morgendlichen Bringverkehr (Eltern-Taxis) kommt es vor der Grundschule Dornberg werktags zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Dies gefährdet die Kinder, die ihren Schulweg sicher und selbstständig zu Fuß oder mit dem Rad bewältigen. Die Grundschule Dornberg hat eine Elternhaltestelle eingerichtet, ab der die Kinder allein und sicher bis zur Grundschule kommen.

Zusätzlich mündet die Straße „Großer Kamp“ in zwei Sackgassen. In der betreffenden Straße befinden sich keine Geschäfte oder sonstigen Einrichtungen, die insbesondere in den Morgenstunden regelmäßig angefahren oder erreicht werden müssen.

In einer der letzten Schulpflegschaftssitzungen der Grundschule Dornberg, so berichtete die Schulleitung Frau Schormann-Budde, wurde die zunehmende Verkehrssituation durch den Bringverkehr vor der Schule erneut thematisiert. Im Rahmen der Diskussion sprachen sich sowohl die Elternschaft als auch das Schulpersonal dafür aus, ein entsprechendes Projekt an der Schule zu unterstützen, um die Eigenständigkeit der Kinder zu fördern und den Bringverkehr zu reduzieren.